Niederschrift
28. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 29 (12 CDU, 8 SPD, 3 FDP, 3 B90/GRÜNE, 3 BUS)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Birgit Amrhein
Frau Alexandra Baader
Frau Sabine Behler
Herr Jürgen Berkei
Herr Norbert Bierek
Herr Florian Botthof
Herr Manfred Dönges
Herr Ottmar Freidhof
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Herr David Harris
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Frau Annemarie Hühn
Frau Karin Ittermann
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Levent Kurt
Herr Berthold Littich
Herr Walter Mengel
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Karl-Hermann Schönhals
Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Stefan Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Robert Botthof

Herr Frank Drescher

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

anwesend ab 20:20 Uhr

Herr Helmut Weber

Ortsvorsteher/in:

Herr Udo Krebs

Frau Maria März

Frau Dorothee Ramb

Schriftführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlen:

Frau Emel Agca

Stadtverordnete

Herr Markus Becker

Stadtverordneter

Herr Thomas Berle

Stadtverordneter

Herr Tobias Bürckenmeyer

Stadtverordneter

Herr Michael Dickhaut

Stadtrat

Herr Reinhard Estor

Ortsvorsteher

Frau Pia-Sophie Fisbeck

Stadtverordnete

Frau Heike Groß

Stadtverordnete

Herr Uwe Mottner

Stadtrat

Herr Thomas Seinsoth

Stadtverordneter

Herr Ali Üngör

Integrationskommission

Herr Bernd Weitzel

Stadtverordneter

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

TOP Einwohnerfragestunde

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Fragestunde

2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025); betr. Nicht besetzte Stellen in Stadtverwaltung und Eigenbetriebe

Antrag: 23a/0762/2025

2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025); betr. Fehlendes Geländer an Eingangstreppe zum neuen "Blend"

Antrag: 23a/0761/2025

- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 28.01.2025 (eingegangen am 28.01.2025); betr. Erschließung des Neubaugebietes im Norden von Hatzbach
Antrag: 23a/0763/2025

TOP Beschlüsse

- 3 Haushaltssatzung 2025 und Investitionsprogramm 2024-2028
Vorlage: FB1/2025/0001
- 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: STW/2024/0029
- 5 Wirtschaftsplan 2025 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2025/0002
- 6 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: Dul/2024/0041
- 7 Stadtallendorf 2030
Vorlage: FB1/2024/0160/1
- 8 Nichtverwirklichung des Projekts Neugestaltung Baumstandorte im Einkaufsbereich der Niederkleiner Straße im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"
Vorlage: FB4/2025/0004
- 9 Beteiligung der Stadt Stadtallendorf sowie Eigenkapitalerhöhung der Windpark Hopfenberg GmbH
Vorlage: FB1/2025/0004
- 10 Rückbestätigung zum Fortbestand der Bürgschaftserklärung (EAM)
Vorlage: FB1/2024/0209
- 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Vorlage: FB1/2024/0190

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 12 Prüfung einer direkten Anbindung des Gewerbegebietes Niederklein an die B 62; Antrag gem. § 14 der GO aller Fraktionen vom 20.10.2024 (eingegangen am 06.01.2025)
Vorlage: FDP/2025/0001
- 13 2. Verkehrsanbindung Wohngebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, FDP und BUS vom 06.02.2025 (eingegangen am 06.02.2025)
Vorlage: CDU/2025/0001
- 14 Aktualisierung Kindertagesstättenentwicklungsplan; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025)
Vorlage: CDU/2025/0002
- 15 Stellplatz für Wohnmobile; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025)
Vorlage: CDU/2025/0003

- 16 Änderung der Zu- und Abfahrten zum Baugebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 der GO der BUS-Fraktion vom 21.01.2025 (eingegangen am 21.01.2025)
Vorlage: BUS/2025/0001

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 17 Abbau des Marktbrunnens und Betrieb weiterer städtischer Brunnen; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 24.11.2024 (eingegangen am 26.11.2024)

Antrag: 23b/0756/2024

- 18 Brandschutztechnische und sicherheitstechnische Vorgaben, Genehmigungsunterlagen, Stellungnahmen, Konzepte des neu errichteten und in Betrieb genommenen Feuerwehrstützpunktes und Regulierungsgeschehen nach dem Brandfall; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 13.01.2025 (eingegangen am 14.01.2025)
Antrag: 23b/0760/2025

TOP Kenntnismnahmen

- 19 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 4. Quartal 2024
Vorlage: Dul/2025/0001

- 20 Abschluss des Kaufvertrages über das Grundstück Hauptstraße 2
Vorlage: FB4/2025/0006

- 21 Mitteilungen

- 21.1 Spatenstich Ferrero

- 21.2 Ausscheiden Ortsvorsteher Dippel

- 22 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Damen und Herren des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Damen und Herren Ortsvorsteher, den Mitarbeiter der Oberhessischen Presse, Herrn Michael Rinde, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie den anwesenden Gast.

Besonders begrüßt sie Frau Dorothee Ramb als neu gewählte Ortsvorsteherin aus Hatzbach und wünscht ihr für die kommenden Aufgaben alles Gute.

Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird ebenfalls festgestellt. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Änderungen der Tagesordnung liegen ebenfalls keine vor.

TOP 2 Fragestunde

**TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025); betr. Nicht besetzte Stellen in Stadtverwaltung und Eigenbetriebe
Antrag: 23a/0762/2025**

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025); betr. Fehlendes Geländer an Eingangstreppe zum neuen "Blend"
Antrag: 23a/0761/2025**

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 28.01.2025 (eingegangen am 28.01.2025); betr. Erschließung des Neubaugebietes im Norden von Hatzbach
Antrag: 23a/0763/2025**

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Haushaltssatzung 2025 und Investitionsprogramm 2024-2028
Vorlage: FB1/2025/0001**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub merkt an, dass die TOPs 3 - 5 inhaltlich zusammen beraten werden. Herr Bürgermeister Somogyi bringt anschließend den Haushalt ein und hält seine Haushaltsrede. Die Rede wird im Sessionnet zur Verfügung gestellt.

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 3 - 5 werden bis zur zweiten Lesung und Beschlussfassung zurückgestellt.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2025 und
2. des Investitionsprogramms 2024 bis 2028

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: STW/2024/0029**

Siehe TOP 3.

Beschluss:

Der beigefügte Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2025 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 5 Wirtschaftsplan 2025 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2025/0002**

Siehe TOP 3.

Beschluss:

Der beigefügte Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2025 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 6 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: Dul/2024/0041**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass die Vorlage von der Stadtverordnetenversammlung nur zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

1. Der Kostenberechnung von BUERO BB, Stuttgart, ermittelt in der LP 3 (08-11/2024) in Höhe von 5.588.401,05 € für die Umsetzung des Erweiterungsbaus und der Neugestaltung des Aufbauplatzes wird zugestimmt.
2. Die notwendigen Mittel für die Planungskosten sind im Haushaltsplan / Wirtschaftsplan Dul 2023 ff veranschlagt. Die Finanzmittel werden in der Finanzplanung des Wirtschaftsplan Dul in den Folgejahren berücksichtigt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 7 Stadtallendorf 2030
Vorlage: FB1/2024/0160/1**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass nach den Beratungen im Ausschuss der Beschlusstext verändert wird. Die Priorisierung und Nummerierung fällt weg, ebenfalls soll nicht nach Pflicht- und Freiwilligen Aufgaben unterschieden werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die im Zukunftsprofil erarbeiteten elf strategischen Handlungsfelder umzusetzen:

- Sicherheit im Stadtgebiet (u. a. Videoüberwachung, Kriminalprävention).
- Klimaneutral bis 2045 (u. a. kommunale Wärmeplanung, CO₂-Reduktion).
- Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Infrastrukturumbau, Starkregengefahrenanalyse).
- Verkehrsentwicklungskonzept (z. B. Schwerlastverkehr, Radverkehrskonzept).
- Effiziente Verwaltung und Digitalisierung (u. a. bürgerfreundliches digitales Rathaus).
- Wirtschaftsförderung und Arbeitsplatzsicherung (vorausschauende Gewerbeflächenplanung).
- Bedarfsgerechte Wohnraumentwicklung (u. a. Barrierefreiheit, Geschosswohnungsbau).
- Kultur und Sport als Standortfaktoren stärken (u. a. Ehrenamtsförderung, Vereinsarbeit).
- Bildungsstandort mit Profil (Schulübergänge, Bildungspartnerschaften).
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (Integrationsarbeit, Bürgerbeteiligung).
- Vorausschauende Personalentwicklung (Mitarbeiterbindung, Wissenstransfer).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (29)

TOP 8 Nichtverwirklichung des Projekts Neugestaltung Baumstandorte im Einkaufsbereich der Niederkleiner Straße im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" Vorlage: FB4/2025/0004

Herr Stv. Ryborsch (CDU) ergreift das Wort und geht nochmals auf das seiner Meinung nach falsche Vorgehen bei diesem Projekt ein. Er betont, dass diese personellen und finanziellen Ressourcen hätten gespart werden können.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) äußert ebenfalls den Unmut seiner Fraktion über das Vorgehen bzw. die jetzige Entscheidung. Er merkt an, dass auch bei zukünftigen Projekten im Sinne des Klimaschutzes gehandelt werden sollte.

Für die FDP-Fraktion spricht Herr Stv. W. Koch. Er bittet darum, dennoch eine Lösung für die Bäume in dem Bereich herbeizuführen. Außerdem spricht er kritisch den Zustand der Gebäude und die Belegung der Geschäfte an.

Herr Stv. Hesse (SPD) spricht für seine Fraktion und betont, dass für die Zukunft eine übergeordnete Lösung für die gesamte Straße gefunden werden sollte und das grundsätzliche Thema weiterhin verfolgt werden sollte.

Herr Bürgermeister Somogyi geht nochmals auf die Informationen von Hessen Mobil ein und erläutert ebenfalls die schwierigen Eigentumsverhältnisse in diesem Bereich.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Projekt „Neugestaltung Baumstandorte im Einkaufsbereich der Niederkleiner Straße im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" (Investitionsnummer 4009-10079) nicht weiterzuverfolgen und die hierfür im Haushaltsplan bislang vorgesehenen Mittel zu streichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (29)

**TOP 9 Beteiligung der Stadt Stadtallendorf sowie Eigenkapitalerhöhung der Windpark Hopfenberg GmbH
Vorlage: FB1/2025/0004**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin gibt bekannt, dass es bei der ein-prozentigen Beteiligung bleibt und die Vorlage von der Stadtverordnetenversammlung lediglich zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

1. Beteiligungsanteil:

- a) Die Stadt Stadtallendorf bleibt mit einem Anteil von 1 % an der Windpark Hopfenberg GmbH beteiligt.

2. Erhöhung der Kapitaleinlage

- a) Entsprechend der 1%-igen Beteiligung wird ein Beitrag in Höhe von **65.000 €** in die freien Kapitalrücklagen der Gesellschaft eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung autorisiert den Magistrat, die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen einzuleiten und die erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 10 Rückbestätigung zum Fortbestand der Bürgschaftserklärung (EAM)
Vorlage: FB1/2024/0209**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

Beschluss:

- 1. Die Stadt Stadtallendorf bestätigt den Fortbestand der Bürgschaftserklärung vom 16.11.2015, welche zur Sicherung sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger Ansprüche der Kreditgeber aus oder im Zusammenhang mit der Konsortialkreditvereinbarung vom 13. Dezember 2013 zwischen der EAM GmbH & Co. KG als Kreditnehmer und der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, der Landesbank Baden-Württemberg und der Deutschen Kreditbank AG sowie weiteren Banken und Sparkassen als Kreditgeber anteilig abgegeben hat.

2. Zur Umsetzung des vorstehenden Beschlusses wird Bürgermeister Christian Somogyi ermächtigt und beauftragt, sämtliche hierfür notwendigen Willenserklärungen abzugeben, insbesondere die entsprechende Rückbestätigung zum Fortbestand der Bürgerschaftserklärung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (29)

TOP 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Vorlage: FB1/2024/0190

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass die Vorlage von der Stadtverordnetenversammlung lediglich zur Kenntnis genommen wird.

Kenntnisnahme:

Der Jahresabschluss 2023 wird

- im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 9.569.188,35 EUR und
- im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 298.693,41 EUR

festgestellt.

Nach Prüfung der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist der Jahresabschluss 2023 zusammen mit dem Prüfbericht der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Anträge gem. § 14 GO

TOP 12 Prüfung einer direkten Anbindung des Gewerbegebietes Niederklein an die B 62; Antrag gem. § 14 der GO aller Fraktionen vom 20.10.2024 (eingegangen am 06.01.2025)
Vorlage: FDP/2025/0001

Herr Stv. W. Koch (FDP) begründet den Antrag und geht dabei auf das Anliegen des Ortsbeirates ein, dem die Stadtverordnetenversammlung gerne nachkommt.

Herr Stv. Schönhals (SPD) erläutert die Zustimmung bzw. den Anschluss der SPD-Fraktion zu diesem Antrag.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) ergreift ebenfalls das Wort und merkt an, dass die Stadtverordnetenversammlung jederzeit dazu bereit ist, die Ortsbeiräte bei ihren verschiedenen Anliegen zu unterstützen.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ein direkter Anschluss des Gewerbegebietes Niederklein an die B 62 kurzfristig hergestellt werden kann und über das Ergebnis der Prüfung bis spätestens zum 31.03.2025 die städtischen Gremien zu unterrichten.

2. Dabei ist der Bebauungsplan des Gewerbegebietes Niederklein zu überprüfen, um zu erreichen, dass der Anschluss an die B 62 hergestellt wird, damit den derzeitigen Erfordernissen der Gewerbegebiete angepasst wird, damit das An- und Abfahren mit entsprechenden Großfahrzeugen ermöglicht werden kann. Derzeit ist dies nur über die bestehenden innerörtlichen Straßen möglich und die Anwohner sind aufgrund des zunehmenden Verkehrs sehr belastet. Mit dem zuständigen Baulastträger der B 62 ist ein Termin zu vereinbaren, um zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, um eine Zufahrt zum Gewerbegebiet über die B 62 zu realisieren.
3. Dabei ist zu beachten, dass der Ortsbeirat vorschlägt, eine Abbiegespur aus Richtung Kirchhain in Höhe des Gewerbegebietes und gleichzeitig eine Auffahrt auf die B 62 durch Verbreiterung der Straße in Richtung Kreuzung zu prüfen. Eine ausreichende Anbindung des Gewerbegebietes ist dringend erforderlich, um den durch die gewerbliche Nutzung entstehenden Lkw-Verkehr zu regeln. Für das Speditionsunternehmen ist die gegenwärtige Zufahrt und Abfahrt von dem genutzten Anwesen nur mit Schwierigkeiten möglich.
4. Zu beachten ist auch, dass der Ortsbeirat Niederklein als nicht ganz optimale Variante zu prüfen bittet, inwieweit im Rahmen des Ausbaues der A 49 eine Zufahrt über die Rüdigerheimer Straße in das Gewerbegebiet möglich ist. Diese Option ist für den Ortsbeirat jedoch eine Ausweichoption, da auch hier die Rüdigerheimer Straße weiterhin den Belastungen ausgesetzt bleibt. Die Straße ist sehr eng und oftmals werden von den Anliegern Pkw am Straßenrand geparkt, die die Befahrung erschweren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (29)

**TOP 13 2. Verkehrsanbindung Wohngebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, FDP und BUS vom 06.02.2025 (eingegangen am 06.02.2025)
Vorlage: CDU/2025/0001**

Der Antrag wird zu einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP und BUS. Herr Stv. Huhn (BUS) gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass der Antrag der BUS-Fraktion unter TOP 16 zurückgezogen wird.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) erläutert den Antrag und geht auf die aktuelle Situation und das zu erwartende Verkehrsaufkommen ein.

Herr Stv. Huhn (BUS) erläutert den ursprünglichen Antrag der BUS-Fraktion und zeigt dabei bereits mögliche Alternativen auf.

Herr Stv. Kurt (GRÜ) begründet die Ablehnung des Antrages für seine Fraktion. Er betont jedoch, dass die nötigen Voraussetzungen (Ampeln, Fußgängerüberwege etc.) für die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer nicht außer Acht gelassen werden sollten.

Für die SPD-Fraktion spricht Herr Stv. Schönhals und erläutert die Zustimmung aufgrund des offen gestalteten Antragstextes. Er merkt an, dass die Kosten für mögliche Grundstückskäufe vorher erörtert werden sollten.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, alle notwendigen Voraussetzungen für eine weitere Verkehrsanbindung an das Wohngebiet St. Michael zu schaffen.

Dazu gehören insbesondere:

Grundstückserwerb, Planung, ggf. Änderungen im bestehenden Regionalplan, Einbeziehung von Hessen Mobil und notwendige, mittelfristige Mitteleinstellung.

Der Stadtverordnetenversammlung ist halbjährlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 26 dafür (CDU, SPD, FDP, BUS)
3 dagegen (GRÜ)

**TOP 14 Aktualisierung Kindertagesstättenentwicklungsplan; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025)
Vorlage: CDU/2025/0002**

Frau Stv. Kavlo (CDU) begründet den Antrag für die CDU-Fraktion. Im Zusammenhang mit der Eröffnung des Familienbildungszentrums und dem geplanten Umbau des Kindergarten Süd besteht aktuell Unklarheit über die tatsächlich benötigten Zahlen.

Herr Stv. Harris (SPD) erklärt die Zustimmung zum Antrag für die SPD-Fraktion und hebt die Wichtigkeit einer sozialgerechten Bedarfsplanung hervor.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, den Kindertagesstättenentwicklungsplan zu aktualisieren.

Die Anzahl der Kinder, für die ein Platzangebot bereitgestellt werden muss, ist anzupassen und zu benennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (29)

**TOP 15 Stellplatz für Wohnmobile; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025)
Vorlage: CDU/2025/0003**

Herr Stv. Dönges (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion. Dabei geht er auf das immer beliebter werdende Reisen mit dem Wohnmobil ein. Er hebt die Vorteile für die Stadt Stadtallendorf hervor und bietet Unterstützung bei der Umsetzung an.

Herr Stv. Kania (SPD) begründet die Ablehnung der SPD-Fraktion mit den fehlenden Zahlen für die Notwendigkeit. Außerdem merkt er an, dass solche Vorhaben ebenfalls von privaten Investoren umgesetzt werden könnten.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) merkt an, dass andere Städte und Gemeinden ebenfalls solche Projekte verwirklicht haben und hier kein Handlungsdruck besteht.

Herr Stv. W. Koch (FDP) begründet die Zustimmung für seine Fraktion und entgegnet der SPD-Fraktion, dass es sich lediglich um einen Prüfantrag handelt.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Lösungsvorschlag vorzulegen, mit dem eine Möglichkeit gefunden wird, eine vertretbare Anzahl von Stellplätzen für Wohnmobile im Stadtgebiet gegen Entgelt zu generieren.

Die Parkzeit soll angemessen, ein Dauerparken jedoch ausgeschlossen sein.

Stromzapfsäulen sollen vorhanden sein.

Fördermittel sind zu prüfen, unterschiedliche Fördertöpfe, z. B. Soziale Stadt oder Stadtmarketing (Tourismus), könnten genutzt werden.

Die Kosten sind angemessen zu erheben.

Abstimmungsergebnis: 21 dafür (CDU, FDP, BUS, GRÜ)
8 dagegen (SPD)

**TOP 16 Änderung der Zu- und Abfahrten zum Baugebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 der GO der BUS-Fraktion vom 21.01.2025 (eingegangen am 21.01.2025)
Vorlage: BUS/2025/0001**

Siehe TOP 13.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, komplette neue Wegekonzepte für das neue Baugebiet St. Michael und das Gewerbegebiet Nord-Ost (Südseite) zu planen und zu erschließen, da das jetzige Konzept nur unzureichende Anschlussmöglichkeiten, Anwohnerbelastungen und erhebliche verkehrliche Gefahrenquellen beinhaltet. Beide Baugebiete, St. Michael und das Gewerbegebiet Nord-Ost (südlich) sollen über die vorhandene Ampelanlage Neustädter Straße / B 454 – Wohngebiet Kronäcker und Altstadt/Leide angeschlossen werden.
2. Weiter sollte die Anbindung über den Kreisel Höhe Arbeiterwohlfahrt/Eulenweg/ Amselweg als zweite Zufahrt zum Baugebiet St. Michael, durch den Stadtwald, geplant und erschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 17 Abbau des Marktbrunnens und Betrieb weiterer städtischer Brunnen;
Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 24.11.2024 (eingegangen am 26.11.2024)
Antrag: 23b/0756/2024**

Die Anfrage wurde am 21.01.2025 durch den Magistrat beantwortet, soll jedoch auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung nochmals zur Aussprache gestellt werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 18 Brandschutztechnische und sicherheitstechnische Vorgaben, Genehmigungsunterlagen, Stellungnahmen, Konzepte des neu errichteten und in Betrieb genommenen Feuerwehrstützpunktes und Regulierungsgeschehen nach dem Brandfall; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 13.01.2025 (eingegangen am 14.01.2025)
Antrag: 23b/0760/2025**

Die Anfrage wird zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP Kenntnisnahmen

- TOP 19 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 4. Quartal 2024
Vorlage: Dul/2025/0001**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht wird gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 4. Quartal 2024 zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 20 Abschluss des Kaufvertrages über das Grundstück Hauptstraße 2
Vorlage: FB4/2025/0006**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat wurde mit der Vorlage FB4/2024/0069 in der Sitzung vom 08.07.2024 darüber informiert, dass der Verkauf des Grundstücks Hauptstraße 2 von Hessen Mobil gegenüber der HLT beauftragt wurde.

Die grundsätzliche Entscheidung zum Verkauf hatte die Stadtverordnetenversammlung bereits in Ihrer Sitzung vom 31.10.2019 getroffen.

Mit Urkunde vom 31.10.2024 wurde der Kaufvertrag nunmehr geschlossen. Der Kaufpreis beträgt inkl. der Nebenentschädigungen 188.683,12 € und ist fällig acht Wochen nach der Mitteilung des Notars an den Käufer, dass die Aufassungsvormerkung eingetragen wurde. Die Eintragung der Vormerkung erfolgte am 13.01.2025. Die Mitteilung des Notars ist noch nicht erfolgt, steht somit aber unmittelbar bevor.

Ein Abrisstermin für das aufstehende Gebäude ist noch nicht bekannt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 21 Mitteilungen

TOP 21.1 Spatenstich Ferrero

Herr Bürgermeister Somogyi informiert über den am 07.02.2025 stattfindenden Spatenstich bei der Firma Ferrero für die neue Produktionshalle.

TOP 21.2 Ausscheiden Ortsvorsteher Dippel

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass Herr Wolfgang Dippel sein Mandat als Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied in Hatzbach zum 31.01.2025 niedergelegt hat. Sie bedankt sich bei Herrn Dippel für das geleistete Engagement. Als neue Ortsvorsteherin wurde Frau Dorothee Ramb gewählt.

TOP 22 Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Sascha Digula
Schriftführer